

Zur tätigen Verwendung empfehle wiederholt das von der Presse günstig beurteilte Werk:

Der
Handel mit Getreide, seine Einrichtungen u. Grundlagen
 in allen massgebenden
Ländern der Erde.

Handelsgebräuche, Frachtberechnungen, Wochendurchschnittspreise,
 Umrechnungstabellen, Anbauflächen, Erntemengen, Ein- und Ausfuhr,
 Vorräte, Verschiffungen, Verbrauch, Zölle usw. usw.

Nach besten Quellen bearbeitet von

Armin Deutschländer,
 Mühlenbeamter in Budapest

und

Wilhelm Kunis,
 Redakteur der Wochenschrift:
 „Die Mühle“ in Leipzig.

Preis brosch. M 7.50 ord., M 5.60 netto; geb. M 8.50 ord., M 6.40 netto und 11/10 Exemplare.

Die Kölnische Zeitung vom 27. Juli 1906 schreibt u. a. über das Werk:

Was der Titel verspricht, hält das Werk vollauf. Die Reichhaltigkeit des verarbeiteten Materials ergibt ein Blick in das Inhaltsverzeichnis. Nach jeder bei dem Getreidehandel überhaupt in Frage kommenden Seite erfüllt das Werk seinen Zweck. Besonders hervorzuheben ist der Bienen-Sammelleiss, der auf das Zusammentragen des statistischen Materials verwandt worden ist. Vielfach gehen die tabellarischen Übersichten bis zum Jahre 1890 zurück und ermöglichen so einen Überblick über eine ziemlich lange Kette von Jahren. Zudem ist die Gruppierung des Stoffes höchst übersichtlich. Der Gebrauch des Buches in der Praxis wird wesentlich erleichtert durch ein zweckmässig eingerichtetes Inhaltsverzeichnis.

Das Werk ist für Mühlenbesitzer sowie Mehl- und Getreidehändler ein vorzüglicher Ratgeber und dürfte in diesen Kreisen durch Vorlegen und Empfehlen lohnenden Absatz finden.

Leipzig, Mitte September 1906.

Moritz Schäfer.



Z Soeben gelangte zur Ausgabe.

ALPINE
 MAJESTÄTEN

VOLKS-AUSGABE

M. 10.— ord., M. 7.— bar.

BAND III.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

München, 15. September 1906.

Vereinigte Kunstanstalten, A.-G.